

LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. Angaben zum Programm

1.1 Hochschuleinrichtung	Babes-Bolyai Universität
1.2 Fakultät	Fakultät für Politik-, Verwaltungs- und Kommunikationswissenschaften
1.3 Department	Department für Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
1.4 Fachgebiet	Kommunikationswissenschaften
1.5 Studienform	Masterstudium
1.6 Studiengang/ Qualifikation	PR (Öffentlichkeitsarbeit) und Werbung, deutschsprachige Studienlinie
1.7 Studienform	Vollzeitstudium

2. Angaben zum Studienfach

2.1. LV-Bezeichnung	AUDIO-VISUELLE WERBUNG				Code des Studienfachs	UMG4209		
2.2. Lehrverantwortlicher – Vorlesung				Lect. dr. Julia Szambolics				
2.3. Lehrverantwortlicher – Seminar				Lect. dr. Julia Szambolics				
2.4. Studienjahr	I	2.5. Semester	II	2.6. Prüfungsform	E	2.7. Art der LV	Inhalt	DS
							Verbindlichkeit	DO

3. Geschätzter Arbeitsumfang in Stunden

3.1 SWS	3	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	1
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	42	von denen: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	14
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium nach Handbüchern, Kursbuch, Bibliografie und Mitschriften					35
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					45
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					20
Tutorien					4
Prüfungen					4
Andere Tätigkeiten:					
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium			108		
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester			150		
3.9 Leistungspunkte			6		

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	Keine
4.2 kompetenzbezogen	Keine

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1. für die Durchführung der Vorlesung	Nicht der Fall
5.2. für die Durchführung des Seminars/ Laborarbeiten/ Projektes	Nicht der Fall

6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Professionelle Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • C1: Fortgeschrittenes Verständnis und Anwendung der Sprache, Methoden und Fachkenntnisse der Kommunikationswissenschaft • C2. Fortgeschrittene Nutzung der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien (NIKT) • C3. Anpassung von Kommunikationsstrategien an die verschiedenen Arten von Publikum/Öffentlichkeit, die an der Kommunikation beteiligt sind • C4. Festlegung von Inhalt und Struktur eines Katalogs oder Portfolios innerhalb eines Unternehmens.
Transversale Kompetenzen	<p>CT1 - Das realistische Lösen - mit sowohl theoretischer als auch praktischer Argumentation- einiger herkömmlicher professionellen Situationen im Sinne ihrer effizienten und deontologischen Verwaltung</p> <p>CT2 – Anwendung von effektiven Arbeitstechniken und Erfüllung bestimmter Arbeitsaufgaben</p>

7. Ziele (den spezifischen erworbenen Kompetenzen entsprechend)

7.1. Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kurs zielt darauf ab, eine theoretische und vor allem praktische Wissensbasis im Bereich Fernsehen und Radio zu schaffen.
7.2. Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Grundkenntnissen, Sprache und Produktionstechniken für die Produktion von Fernseh- und Rundfunkinhalten

8. Inhalte

8.1 Vorlesung	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
1. Einführung	Gruppendiskussion und Debriefing	
2. Kurze Geschichte der Massenmedien	Gruppendiskussion und Debriefing	
3. Elemente der Filmsprache	Gruppendiskussion und Debriefing	
4. Storyboard und Moodboard	Gruppendiskussion und Debriefing	
5. Werbeziele	Gruppendiskussion und Debriefing	
6. Die Werbebotschaft im Fernsehen	Gruppendiskussion und Debriefing	
7. Die Werbebotschaft im Radio	Gruppendiskussion und Debriefing	
8. Storytelling in der Werbung	Gruppendiskussion und Debriefing	
9. Musik in der Werbung	Gruppendiskussion und Debriefing	
10. Farben, Fonts in der Werbung	Gruppendiskussion und Debriefing	
11. Schreiben fürs Radio	Gruppendiskussion und Debriefing	
12. Wiederholung	Gruppendiskussion und Debriefing	
13. Projektpräsentation	Gruppendiskussion und Debriefing	
14. Projektpräsentation	Gruppendiskussion und Debriefing	

Bibliographie

Haineş, Rosemarie, Televiziunea și reconfigurarea politicului, Iași, Polirom, 2002.
Ionica Lucian, Imaginea vizuala, editura Marineasa, 2005.
Millerson, Gerald – Effective TV Production, media manual, Third Edition, Oxford, UK, Focal Press, 1998
Rosenblum, Michael – Rosenblum’s Rules – Guide to Becoming a Videojournalist – New York, USA, TheRosenblum Institute, 1998
Rosenblum, Michael – Videojournalism – Theory and Application New York, USA, The Rosenblum Institute, 2005
Rusu-Păsărin, Gabriela, Comunicare audio-vizuală, Craiova, Universitaria, 2005.
Shook, Frederick – Television Field Production and Reporting, Longman Publishers, New York, USA 1997
Zeca-Buzura, Daniela, Jurnalismul de televiziune, Iași, Polirom, 2005.

8.2 Seminar	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
1. Einführung	Gruppendiskussion	
2. Moodboard und Storyboard	Einzelarbeit / Teamarbeit	
3. Storytelling	Einzelarbeit / Teamarbeit	
4. Buyer persona, USP, UAP	Einzelarbeit / Teamarbeit	
5. Musik in der Werbung. Fallstudien	Gruppendiskussionen	
6. Farben und Fonts in der Werbung. Fallstudien	Gruppendiskussionen	
7. Werbetexte schreiben fürs TV und fürs Radio	Gruppendiskussionen	

Bibliographie

Haineş, Rosemarie, Televiziunea și reconfigurarea politicului, Iași, Polirom, 2002.
Ionica Lucian, Imaginea vizuala, editura Marineasa, 2005.
Millerson, Gerald – Effective TV Production, media manual, Third Edition, Oxford, UK, Focal Press, 1998
Rosenblum, Michael – Rosenblum’s Rules – Guide to Becoming a Videojournalist – New York, USA, TheRosenblum Institute, 1998
Rosenblum, Michael – Videojournalism – Theory and Application New York, USA, The Rosenblum Institute, 2005
Rusu-Păsărin, Gabriela, Comunicare audio-vizuală, Craiova, Universitaria, 2005.
Shook, Frederick – Television Field Production and Reporting, Longman Publishers, New York, USA 1997
Zeca-Buzura, Daniela, Jurnalismul de televiziune, Iași, Polirom, 2005.

9. Verbindung der Inhalte der Lehrveranstaltungen mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

Bei der Vorbereitung der Inhalte für dieses Fach wurden die Anforderungen und Erwartungen der Wissensgemeinschaft in Betracht genommen.

10. Prüfungsform

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	Erwerb von Kenntnissen und Anwendung grundlegender Konzepte	Endbewertung	60%
10.5 Seminar	Projektaktivitäten	Projekt	40%
10.6. Minimale Leistungsstandards: <ul style="list-style-type: none">• Umgang mit den erlernten Begriffen, theoretisch als auch bei Übungen und bei der Auffassung von Projekten.• Berücksichtigung der Anforderungen des interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeitens• Angemessener Umgang mit bibliographischen Quellen			

Vorlesungsverantwortlicher:

Seminarverantwortlicher:

Name und Unterschrift:

Name und Unterschrift:

Julia Szambolics

Julia Szambolics



Prof. univ. dr. Ioan Hosu, Lehrstuhlinhaber:

Datum

1 Oktober 2024

